

DEUTSCHLAND

GESCHÄFTSBERICHT **2017**



www.auren.de



4	RÜCKBLICK 2017
6	DIGITALISIERUNG UND HERAUSFORDERUNGEN DER GLOBALEN WIRTSCHAFT
10	AKTUELLE TRENDS
14	UNSERE DIENSTLEISTUNGEN Wirtschaftsprüfung Steuerberatung Rechtsberatung Personal Services Corporate Finance Auren International Desk
32	UNSERE WERTE Corporate Social Responsibility Charity-Golfturnier
38	AUREN IN ZAHLEN
42	MENSCHEN BEI AUREN Engagement Mitgliedschaften Millennials – Digital Natives 2.0 Auren Akademie
52	KOMMUNIKATION
58	AUREN WELTWEIT

LOTHAR SCHULZ
Managing Partner
Auren Deutschland



RÜCKBLICK 2017

2017, ein weiteres Jahr mit Wirtschaftswachstum (+ 2,2 %). Es scheint seit Jahren nur eine Richtung zu geben: Wachstum. Auch unsere europäischen Nachbarn wachsen kräftig, so dass die Entwicklung auf einer soliden Basis steht. Nach der aktuellen Lünendonk-Studie gilt dies auch für die Branche der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften.

Dennoch scheint es, dass die Menschen immer stärker verunsichert sind. Die Digitalisierung wird mehr als Bedrohung, denn als Chance gesehen. Die Internationalisierung hat sicherlich auch negative Auswirkungen, ist aber dennoch gerade für Deutschland der Garant stetigen Wachstums. Nutzen wir die Chancen aus den Entwicklungen und nehmen wir die Herausforderungen an.

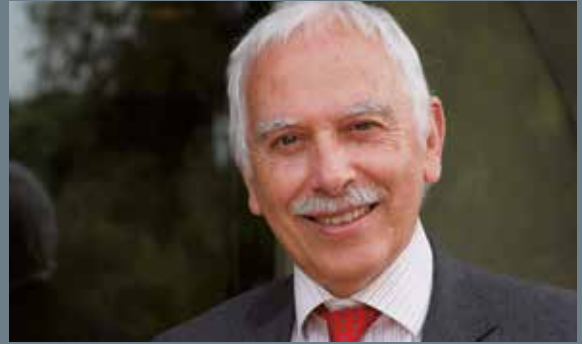
Auren konnte letztes Jahr den Wachstumstrend fortsetzen und sowohl die Umsätze (20,3 Mio. EUR + 2,4 %) als auch die Mitarbeiterzahl (253 + 18) steigern.

Zu Beginn des Jahres haben wir unseren neuen Standort in der Hafencity in Hamburg eröffnet. Als international tätiges Beratungsunternehmen ist „das Tor zur Welt“ für uns von großer Bedeutung.

Die Vorbereitung und Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen im Kontext der Digitalisierung erfordert eine Digitalisierungsstrategie. Gemeinsam mit unserem neuen IT-Leiter von Auren Deutschland, Herrn Sebastian Sämisch, haben wir diese im letzten Jahr entwickelt und sind bereits in der Umsetzung. In 2017 konnten erste Projekte, wie etwa die standardisierte Daten- und Prozessanalyse von Mandantendaten aus der Finanzbuchhaltung, Warenwirtschaft und

Rechnungstellung initiiert werden. Sukzessive werden bisher manuelle Prozessschritte automatisiert. Der vermehrte Einsatz von Portallösungen wird uns enger mit unseren Kunden verbinden. Ziel ist es, in spätestens 5 Jahren eine „digitale Standleitung“ zu den Systemen unserer Kunden zu haben, um Daten in Echtzeit zu analysieren und eine kontinuierliche Risikobewertung vornehmen zu können. Parallel dazu beschäftigen wir uns mit Technologietrends wie z.B. Blockchain, Augmented Analytics und Digitalen Zwillingen. Auch wenn diese Begriffe heute noch exotisch klingen, werden sie unsere Arbeit in der Zukunft beeinflussen. Bei allen technischen Hilfsmitteln und der zunehmenden Vernetzung werden wir den persönlichen Beratungsansatz „von Unternehmern für Unternehmer“ aufrechterhalten. In einer digitalisierten Welt ist Vertrauen und Verlässlichkeit wichtiger denn je.

ANTONI GÓMEZ
Chairman
Auren International



Digitalisierung und Herausforderungen der globalen Wirtschaft

Die Digitalisierung führt zu tiefgreifenden Veränderungen aller gesellschaftlichen Bereiche und treibt die Globalisierung weiter voran. Die unmittelbare Verfügbarkeit von Informationen und die einfache Analyse großer Datenmengen haben einen massiven Einfluss auf die Unternehmenswelt und stellen viele unserer Kunden vor Herausforderungen.

Klassische Geschäftsmodelle sind Veränderungen unterworfen. Wertschöpfung entsteht oftmals durch produktbegleitende Dienstleistungen, wirtschaftliche Aktivitäten können problemlos verlagert werden, Unternehmen stehen vor logistischen Herausforderungen. Um die Kernelemente der strategischen Wertschöpfung von Unternehmen zu verstehen, sind fundierte Branchenkenntnisse erforderlich.

Das Wettbewerbsumfeld von Unternehmen wird immer globaler. Unternehmen agieren in einem globalen Umfeld, mit Niederlassungen, Geschäftspartnern, Lieferanten und Kunden in den unterschiedlichsten Regionen der Welt. Diese Internationalisierung erhöht die Komplexität für Unternehmen.

Auf dieses immer komplexere Umfeld bietet Auren die passende Antwort: mit internationaler Präsenz, Fachwissen, breiter Erfahrung in verschiedenen Branchen sowie IT-Tools zur Reduktion der Komplexität.

Auf Basis von Professionalität und einem langjährigen Vertrauensverhältnis unterstützen unsere multidisziplinären Teams mit ihren Spezialkenntnissen effizient das Management von Unternehmen. Egal auf welchem Markt oder in welcher Branche Sie tätig sind oder werden wollen, Auren stellt das für Sie passende Team aus Rechtsanwälten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Consultants zusammen. Mit unserer Expertise

in IT-Bereichen wie ERP-Systemen, BPM-Lösungen, Cyber Security oder Business Intelligence erreichen wir für unsere Kunden die Optimierung ihrer Geschäftsprozesse und Ergebnisse.

Kundennähe zählt zu unseren wichtigsten Prinzipien, sowohl was die Beziehung zwischen unseren Beratern und Kunden als auch die räumliche Nähe anbelangt. An fast jedem Ort der Welt sind wir für Sie da: in unseren über 50 Auren-Büros in 9 Ländern sowie in über 200 Städten in 60 Ländern mit unseren Kollegen von Antea, einer Allianz unabhängiger Beratungsunternehmen unter der Führung von Auren.

Auren ist seit 2014 eines der 27 Mitglieder des Forum of Firms (IFAC'S TRANSNATIONAL AUDITORS COMMITTEE). Mitglieder des Forum of Firms sind die international tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die sich bei der Durchführung von internationalen Prüfungsaufträgen zu gemeinsamen Qualitätsstandards verpflichtet haben. Die Mitgliedschaft in dieser renommierten Vereinigung belegt die Leistungen von Auren auf dem Gebiet qualitativ hochwertiger Prüfungsleistungen im Bereich Financial Audits.





AKTUELLE TRENDS



Als multidisziplinär aufgestelltes, zukunftsorientiertes Beratungsunternehmen verfolgt Auren zwei strategische Leitlinien: Digitalisierung und Branchenspezialisierung.

Die neuen digitalen Technologien sind treibende Kräfte einer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Transformation; sie haben außerordentliche Auswirkungen auf Unternehmen, Bürger und die öffentliche Verwaltung. Diese beeinflussen Unternehmen vor allem in drei Bereichen: Geschäftsmodelle, Geschäftsprozesse und Marketing/Vertrieb. Durch den radikalen Umbruch werden sich traditionelle Geschäftsmodelle hin zu digitalen Geschäftsmodellen verändern. Grundlegend in dieser neuen Ära der Digitalisierung sind Aspekte wie digitales Wissen, Informationsmanagement, digitale Kommunikation, vernetztes Arbeiten, lebenslanges Lernen und eine stark ausgeprägte Kundenorientierung.

Auren befindet sich mitten in dieser Transformation, sowohl was unsere internen Prozesse anbelangt, als auch die Beratung unserer Kunden bezüglich ihrer Digitalisierungsprozesse. Intern gehen wir die Prozessautomatisierung durch die Einführung

moderner Softwarelösungen, ein verbessertes Wissensmanagement sowie vermehrte Weiterbildung für unsere Berater und Mitarbeiter an.

Auf Kundenseite unterstützen wir im Rahmen unserer Digitalisierungsberatung Unternehmen dabei, sich weiterzuentwickeln, um so ihre Wettbewerbsfähigkeit und Ergebnisse zu verbessern.

Eine weitere strategische Leitlinie von Auren ist das verstärkte Angebot von Branchenlösungen. Um in einem immer komplexeren und anspruchsvolleren Geschäftsumfeld für unsere Kunden Mehrwerte zu schaffen, bedarf es einer Branchenspezialisierung.

Diese beruht auf multidisziplinären Teams aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Unternehmensberatung und Corporate Finance, die eine umfassende und gleichzeitig spezialisierte Beratung ermöglichen. In einigen Ländern haben die Auren-Kanzleien schon mit diesem Prozess begonnen, so z.B. in der Tourismus-, Immobilien- und Lebensmittelbranche oder im Non-Profit-Sektor. Durch die Branchenspezialisierung können wir Markttrends frühzeitig erkennen und das Wissen und die Erfahrung von Experten mit unterschiedlichen Hintergründen kombinieren, um so die bestmöglichen Lösungen für eine bestimmte Branche anzubieten. In den nächsten Jahren soll die Anzahl der Branchenlösungen weiter ausgebaut werden.





UNSERE DIENSTLEISTUNGEN



Wirtschaftsprüfung

Für unsere mittelständischen Kunden hat das Thema „Digitalisierung der Geschäftsprozesse“ eine sehr hohe Bedeutung, die zu großen Anpassungen in den Geschäftsprozessen geführt hat und führen wird. Die digitale Verzahnung von Unternehmen mit deren Kunden und Lieferanten wird immer weiter voranschreiten. Entsprechend steht auch die Vernetzung von Auren mit unseren Kunden ganz oben auf der Agenda. Dabei gab es nie mehr Möglichkeiten der digitalen Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und deren Kunden. Zahlreiche digitale Werkzeuge werden die Zusammenarbeit effizienter und zugleich enger gestalten.

Systematische Datenanalyse statt stichprobenbasierter Sachverhaltsprüfung

Über Vor- und Nebensysteme (insbesondere ERP-Systeme) fließen Massendaten in die Finanzbuchhaltung und damit in Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ein. Mit Hilfe spezifischer Datenanalysen können diese durchleuchtet werden. Die Erkenntnisse hieraus finden Einsatz in der speziellen Prüfungssoftware und passen die Prüfungsmethodik an die digitale Welt des Kunden an.

Unter Voraussetzung eines ähnlichen Digitalisierungslevels zwischen Kunde und Wirtschaftsprüfer und unter Gewährung der datenschutzrechtlichen Aspekte kann mit solchen Datenanalysen eine vollständige Prüfung ganzer Prüfungsfelder auf der Transaktionsebene erfolgen. Mit weiteren internen und externen Unternehmensdaten können Prüfungen fast ohne aussagebezogene Prüfungshandlungen vorgenommen werden. Dies schont die internen und personellen Kapazitäten des Mandanten und erhöht die Prüfungsqualität. Durch eine hohe Prüfungsqualität können Risiken bei unseren Kunden früh erkannt und abgestimmte Maßnahmen zur Risikoreduktion zeitnah eingeleitet werden.

Aufgrund immer kürzerer Technologie- und Marktzyklen verändern sich damit zusammenhängende Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse sehr schnell. Dies verlangt nach kürzeren Prüfungszyklen und zeitnahen Prüfungsurteilen. Zukünftig wird sich der Wirtschaftsprüfer fortlaufend unterjährig mit Informationen des Mandanten versorgen müssen, um den gestiegenen zeitlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die digitale Bereitstellung der Informationen eröffnet die Möglichkeit der fortwährenden Auditierung von Massendaten. Auch die künstliche Intelligenz, die die spezielle Prüfungssoftware zukünftig beeinflussen wird und der jederzeitige Direktzugriff auf die Systeme des Kunden werden die Jahresabschlussprüfung weg von der zeitpunkt- hin zur zeitraumbezogenen Prüfung verändern. Die traditionellen Prüfungstätigkeiten werden zunehmend automatisiert und geben Freiraum für höherwertigere Beratungsleistungen durch den Wirtschaftsprüfer.

Process Mining – Analyse von Prozessen und internen Kontrollen

Moderne ERP-Systeme protokollieren bereits heute viele wichtige Informationen zu den Aktivitäten in den Prozessen, die für eine teilautomatisierte Analyse herangezogen werden können. Die gesamte Prozesslandschaft des Kunden – nicht nur der Finanzbuchhaltungsbereich – sondern alle Geschäftsfelder des Unternehmens werden dadurch für den Wirtschaftsprüfer und Berater transparenter. Dies schafft für den Kunden einen Mehrwert, da hier auch Schwachstellen in den Prozessen aufgedeckt werden und Geschäftsprozesse effizienter bzw. weniger risikofähig aufgestellt





Ralf Buchhauser
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Rechtsanwalt, München



Michael Greiner
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Waldshut-Tiengen



Dr. Robert Rek
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Stuttgart



werden können. Aufbauend auf diesem Wissen kann den Kunden neben der Erteilung des Prüfungsvermerks mit einer hohen Prüfungsqualität Beratung z. B. in der Effizienzsteigerung von Prozessen angeboten werden.

Im Bereich der systematischen Datenanalyse haben wir uns für das Produkt IDEA entschieden, übrigens das identische Produkt, das auch von der Finanzverwaltung für Datenanalysen im Bereich der Betriebsprüfung eingesetzt wird. Die Evaluation im Bereich Process Mining wurde bis Ende März 2018 abgeschlossen und kommt dann zeitnah zum Einsatz. Damit wird der Auren Prüfungsansatz künftig stark datenbasiert geprägt sein und ist damit ein gutes Beispiel für die Digitalisierung eines Geschäftsprozesses.

Steuerberatung



Michael Böttinger
Steuerberater, Frankfurt



Christian-Andreas Steinwachs
Wirtschaftsprüfer, Waldshut-Tiengen



Tax Compliance Management Systeme

Mit Schreiben vom 23.05.2016 hat das Bundesfinanzministerium seine Auffassung zu den steuer- und abgaberechtlichen Konsequenzen eines funktionierenden innerbetrieblichen Kontrollsystems dargelegt. Anlass war die bestehende Unsicherheit bei einer Korrektur von fehlerhaften Steueranmeldungen oder Steuererklärungen: Handelt es sich dabei um eine bloße Berichtigung oder um eine straffbefreiende Selbstanzeige? Die Finanzverwaltung hat daraufhin klargestellt, dass ein innerbetriebliches Kontrollsystem als Indiz gegen das Vorliegen von Vorsatz oder Leichtfertigkeit im Rahmen eines Verstoßes gegen steuerliche Vorschriften spreche. Aus diesem Grund empfehlen wir Unternehmen die Einrichtung



Marion Trieß
Wirtschaftsprüfer, Steuerberaterin,
Rottenburg



eines solchen innerbetrieblichen Kontrollsystems (Tax Compliance Management System), beginnend in besonders fehleranfälligen Geschäftsbereichen.

Die Bedeutung prozessintegrierter Kontrollen, vor allem im Bereich der Umsatzsteuer, wird in den kommenden Jahren weiter steigen. Die Europäische Kommission hat im Rahmen ihres Mehrwertsteueraktionsplans die Einführung eines zertifizierten Steuerpflichtigen (certified tax person) angekündigt. Zu den Anforderungen, um diesen Status zu erhalten, zählt unter anderem die Einrichtung eines zuverlässigen internen Kontrollsystems. Steuerpflichtige ohne den Status als certified tax person können von bestimmten Vereinfachungsregelungen im Bereich der Umsatzsteuer nicht profitieren. Das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat mit dem IDW Praxishinweis 1/2016 zur Ausgestaltung und Prüfung eines Tax Compliance

Management Systems gemäß IDW PS 980 die berufsständischen Grundsätze zu den Anforderungen an solch ein internes Kontrollsystem (IKS) formuliert. Vor dem Hintergrund der steigenden Bedeutung an den Nachweis eines wirksamen IKS empfehlen wir auch nicht prüfungspflichtigen mittelständischen Unternehmen, ihr internes Kontrollsystem einer Bestandsaufnahme zu unterziehen und mögliche Schwachstellen zu identifizieren.

Wir begleiten bereits zahlreiche Kunden bei diesem Prozess und können hierbei von unserer langjährigen Erfahrung als Abschlussprüfer und Unternehmerberater profitieren. Nicht selten können im Zuge einer Bestandsaufnahme des internen Kontrollsystems auch weitergehende Prozessoptimierungen erreicht werden, die Kostenkompensierungen und Effizienzsteigerungen ermöglichen.

E-Rechnungen

Auch die öffentliche Hand setzt auf Effizienzgewinne durch Digitalisierung: Mit dem sogenannten E-Rechnungsgesetz, das am 27.11.2018 in Kraft tritt, werden die Vorgaben der Europäischen Union in nationales Recht umgesetzt. Das E-Rechnungsgesetz schafft damit eine verbindliche Rechtsgrundlage für den Empfang und die Verarbeitung elektronischer Rechnungen durch öffentliche Auftraggeber. Hauptziel ist das Schaffen eines technologieneutralen Standards für E-Rechnungen zum einfachen, sicheren, schnellen und ressourcenschonenden Rechnungsaustausch zwischen Unternehmen und Verwaltung. Insbesondere Zulieferbetriebe könnten dann nur noch zum Zuge kommen, wenn sie diese Standards liefern können. Die Frage ist somit nicht mehr, ob man als Unternehmen auf den elektronischen Rechnungsaustausch umstellen sollte, sondern wie und bis wann.

Digitale Buchführung

Um Effizienzgewinne im eigenen Unternehmen zu realisieren, sollte die elektronische Rechnungstellung aber nur ein Element unter vielen sein. Die digitale Buchführung auf der Basis elektronischer Belege, originär erzeugt oder gescannt, mit Zahlungsverkehr ohne zusätzliche Datenerfassung und zeitnahen Auswertungen zur Unternehmenssteuerung sind bereits heute umsetzbar.

Sprechen Sie uns an. Wir finden Lösungen.



Rechtsberatung

Die Digitalisierung macht auch im rechtlichen Bereich nicht halt. Auch die Verwaltung engagiert sich mit der sukzessiven Umstellung auf digitale Prozesse und Portale. Begonnen hat es mit dem Portal „Insolvenzbekanntmachungen.de“, über das jedermann aktuelle Informationen über Insolvenzverfahren deutschlandweit erhält. Auch das Handelsregister wird seit 2007 flächendeckend elektronisch geführt. Über das Portal „Unternehmensregister.de“ kann jedermann gebündelt Informationen aller Handelsregister und auch des Bundesanzeigers elektronisch abrufen. Die flächendeckende Umstellung auf das elektronische Grundbuch ist seit längerem im vollen Gange. Auch die viele Jahrzehnte lang gewohnte Papiausgabe des Bundesanzeigers ist seit längerer Zeit Vergangenheit. Die Gesellschaftsbekanntmachungen erfolgen nur noch im elektronisch geführten Bundesanzeiger. Neu hinzugekommen ist Mitte des Jahres 2017 das ebenfalls rein internetbasiert geführte Transparenzregister, bei dem alle Gesellschaften ihre Gesellschafter unter weiteren Voraussetzungen online hinterlegen müssen, soweit die Information hierzu nicht bereits über ein anderes Register (z. B. elektronisch hinterlegte Gesellschafterliste der GmbH) abrufbar ist.

Die mit der Digitalisierung einhergehenden Veränderungen stellen auch die Arbeitswelt und damit das Arbeitsrecht vor große Herausforderungen. An prominenter Stelle der zu regelnden Sachverhalte steht dabei, die Bedürfnisse der Arbeitgeber und die Belange der Beschäftigten in Einklang zu bringen. Voraussetzung dafür, die aus der Digitalisierung resultierenden Möglichkeiten zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen optimal zu nutzen, ist, dass die Arbeitnehmer über die notwendigen Kompetenzen verfügen, um mit den technologischen Entwicklungen Schritt zu halten. Dabei ist insbesondere auch auf die psychische Situation der Arbeitnehmer Rücksicht zu nehmen; bereits in

der Industrie 1.0 fürchteten die Menschen, von Maschinen ersetzt zu werden. Es kommt hinzu, dass mittlerweile die Digitalisierung im Bewerbungsprozess ihren Anfang findet. Personaler nutzen auch private soziale Netzwerke zur Mitarbeitersuche, so dass hier die Grenzen zwischen Arbeits- und Privatsphäre verschwimmen können.

Der Arbeitnehmerdatenschutz wird somit eines der wichtigen Themen der Zukunft sein; die europäische Datenschutz-Grundverordnung ist ein erster großer Schritt auf diesem Weg. Die Verordnung legt den Arbeitgebern viele Pflichten auf, die zugunsten der Arbeitnehmer zu beachten sind. Die sich aus der Nutzung der neuen Technologien ergebenden Auswirkungen im Hinblick auf eine veränderte Arbeitsrealität in Bezug auf Arbeitszeit und -ort erleichtert einerseits zwar die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, birgt andererseits aber insbesondere die Gefahr, dass die Grenzen zwischen Arbeits- und Freizeit immer mehr verschwimmen und dies zu einer Überlastung der Arbeitnehmer führen kann.

Auch auf das Erbrecht hat die Digitalisierung Einfluss. Der analoge Nachlass wird um den digitalen Nachlass mit eigenen, aber oft nicht klaren Regeln, erweitert. Insbesondere der Umgang mit sensiblen Daten in sozialen Medien wie Facebook, aber auch sonst im Internet gespeicherte persönliche Daten, wie z. B. E-Mails oder Kundendaten rücken das Erbrecht ins Blickfeld. Hier stellen sich viele Fragen: Was geschieht mit den Daten von Verstorbenen? Welchen Einfluss können Erben oder Angehörige auf die Datenspeicherung oder Datenlöschung nehmen? Kann man vor dem Tod verbindliche Anordnungen treffen? Möchte man „auf immer und ewig“ im Internet zu finden sein oder sollen die Spuren verwischt werden?

**Die Fragen und Entwicklungen
in der digitalen und analogen Welt
greifen wir gerne mit Ihnen auf
und stehen Ihnen mit Rat und Tat
zur Seite.**

So vielseitig wie das Internet ist, so vielseitig sind auch die Antworten. Wie so oft gilt auch hier: wichtig ist, sich der Konsequenzen bewusst zu sein.



Alexander Heese
Rechtsanwalt, Steuerberater,
München



Oliver Haaga
Rechtsanwalt, Steuerberater,
Rottenburg



Sebastian Orth
Rechtsanwalt,
Frankfurt

Personal Services



Digitalisierung war 2017 eines der großen Schlagworte: Personal 2.0 wuchs auf Personal 4.0 an und ist in aller Munde.

Der HR-Report 2017 des Instituts für Beschäftigung und Employability (IBE), für den knapp 600 Unternehmen befragt wurden, zeigt wichtige To Dos für Personal. Der Vergleich der Ergebnisse mit denen des Vorjahrs legt nahe, dass die Digitalisierung die HR-Agenda zur Zeit stetig verändert; die Rangfolge der wichtigsten HR-Handlungsfelder hat sich deutlich gewandelt: Im HR-Report 2017 steht die Flexibilisierung der Arbeitsstrukturen auf dem ersten Platz (von 27 % im Vorjahr auf jetzt 37 %).

Weitere Top-Themen sind im Anschluss die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und natürlich die Vorbereitung der Mitarbeiter auf die digitale Transformation.

Wie zeigte sich dies bei Auren? Im Bereich Human Resources sehen wir uns zwei großen Herausforderungen gegenüber:

- ❖ Zum einen die Weiterqualifizierung des eigenen Personals. Sich in der digitalen Welt und den neuen damit verbundenen Anforderungen zurechtzufinden. Die Möglichkeit dazu bietet Auren seinen Mitarbeitern in der eigenen Akademie und schafft diese Optionen auch bei und mit Kunden. Bisher wurde über flexible Arbeitszeit oder Homeoffice diskutiert, nun hat sich das Feld deutlich erweitert: Flexible Arbeitsstrukturen sind ein zentraler Schlüssel für den digitalen Wandel. Dabei geht es sowohl um neue Arbeitsweisen als auch um ganz neue Formen der Zusammenarbeit.



Sabine Clever
Geschäftsführerin Personal Services,
München



Birgit Ennemoser
Geschäftsführerin Personal Services,
Stuttgart

✦ Zum anderen die Gestaltung des Angebotsportfolios für unsere Kunden: Den oben geschilderten Formen der Zusammenarbeit und der Änderungen der Arbeitsweisen stellt sich Auren auch in der direkten Arbeit mit dem Kunden, der damit nicht nur seinen Wünschen gemäß „abgeholt“, sondern auch auf neue Wege und Ideen gebracht wird. Der Schaffung eines digitalen Umfelds, also dem Wegfall der Papierakte, der Umstellung auf Prozesse mit Schnittstellen und automatischen Dateneinspielungen sowie der verstärkten Nutzung von Apps und anderen digitalen Ansätzen, wurde in 2017 verstärkt Bedeutung eingeräumt.

Kunden können bei Auren ihre Personaldaten komplett elektronisch bearbeiten und erhalten dafür die notwendigen Tools an die Hand. Durch die Nutzung von Bewerbungsmanagement-Software wird auf Wunsch der Rekrutierungsprozess voll digitalisiert und damit auch oftmals die Hemmschwelle für die Bewerber stark reduziert. Dies geht bis zur Kurzbewerbung per Eingabe von Handynummer und Name, bei dem dann der potentielle neue Arbeitgeber alle weiteren Schritte durchführt und übernimmt. Weitere Schnittstellen, wie die Übertragung der Bewerbungsdaten in das weiterführende Personalmanagementsystem, in welchem dann der Vertrag

anhand von Standardtexten erstellt werden kann, der Mitarbeiter selbst die Datenpflege übernimmt und ähnliche Ansätze, werden mit und für Kunden verfolgt. Systemwechsel sind kein Hindernis für diese Prozesse, im Gegenteil, diese werden teils für datenschutzrechtliche Abgrenzungen gezielt genutzt.

Im Abrechnungsprozess wird ermöglicht, durch einspielbare Formulare sowie eine hohe Anzahl an Reportings möglichst umfangreiche digitale Daten mit wenig Aufwand zu erheben. Dies schafft Zeit und Freiraum für die kreative Beschäftigung mit dem Mitarbeiter selbst und ermöglicht es, sich der Entgeltgestaltung und der strategischen Personalplanung zu widmen.

Wir begleiten unsere Kunden bei allen diesen Schritten mit einem großen Maß an Erfahrung, aber auch einer erheblichen Portion Pioniergeist, um neue Maßnahmen und Wege zu ermöglichen und gemeinsam zu begehen.

Corporate Finance

Integrated Deal Advisory (IDA)

Dass der Markt für M&A-Transaktionen unverändert in Bewegung ist, belegen verschiedene M&A Reports, die für 2018 einen wachsenden Markt voraussagen. Als wesentliche Treiber werden dabei Strategieberatungen, die digitale Transformation sowie eine hohe Marktliquidität angeführt. Auch hält die branchenmäßige Konsolidierung durch Preisdruck, Digitalisierung der Geschäftsmodelle oder aufgrund regulatorischer Entwicklungen im Gesundheitswesen, der Pharmabranche, im Energiebereich, dem Einzelhandel, der Telekommunikation oder im Bereich der Financial Services an.

Solche Transaktionen stellen für alle Beteiligten eine besondere Situation dar. Der Unternehmer verkauft oftmals sein Lebenswerk und der Käufer muss häufig auf Basis beschränkter Informationen eine Entscheidung treffen. Eine Unternehmenstransaktion berührt in der Regel alle Bereiche eines Unternehmens, so dass Experten aus unterschiedlichen Fachrichtungen eng zusammenarbeiten müssen.

Der oben beschriebene Markttrend sowie das Erfordernis einer engen Verzahnung aller einzubeziehenden Fachrichtungen ist auch im Mittelstand zu beobachten, so dass wir mit Integrated Deal Advisory in 2017 einen strukturierten und ganzheitlichen Ansatz entwickelt haben, mit dem wir unsere Kunden entlang des gesamten Transaktionszyklus, von der Identifizierungs- und Verhandlungsphase, über die Durchführungs- bis hin zur Post-Deal Integrationsphase begleiten können. Um die Lücke zu einem ganzheitlichen Ansatz zu schließen, haben wir uns für den Bereich



Christian Basler
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Stuttgart

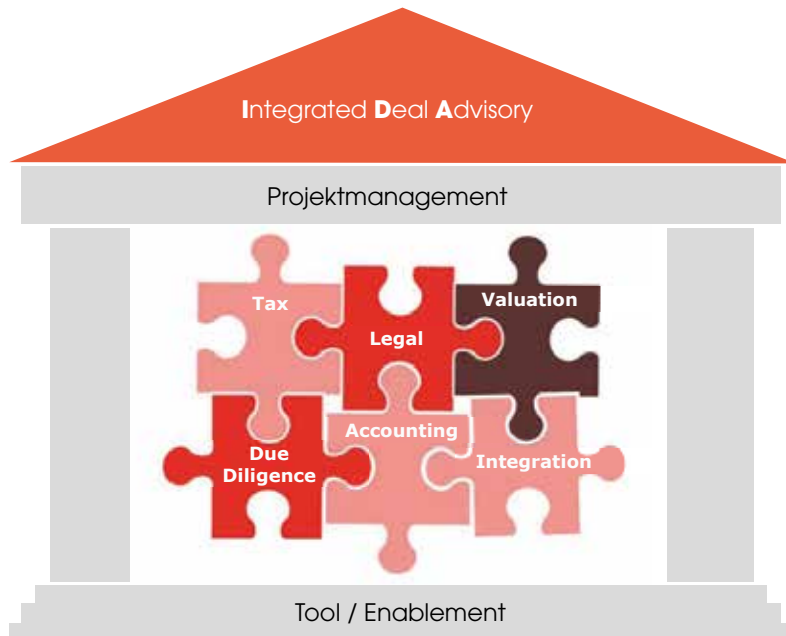


Thilo Krohn
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Stuttgart

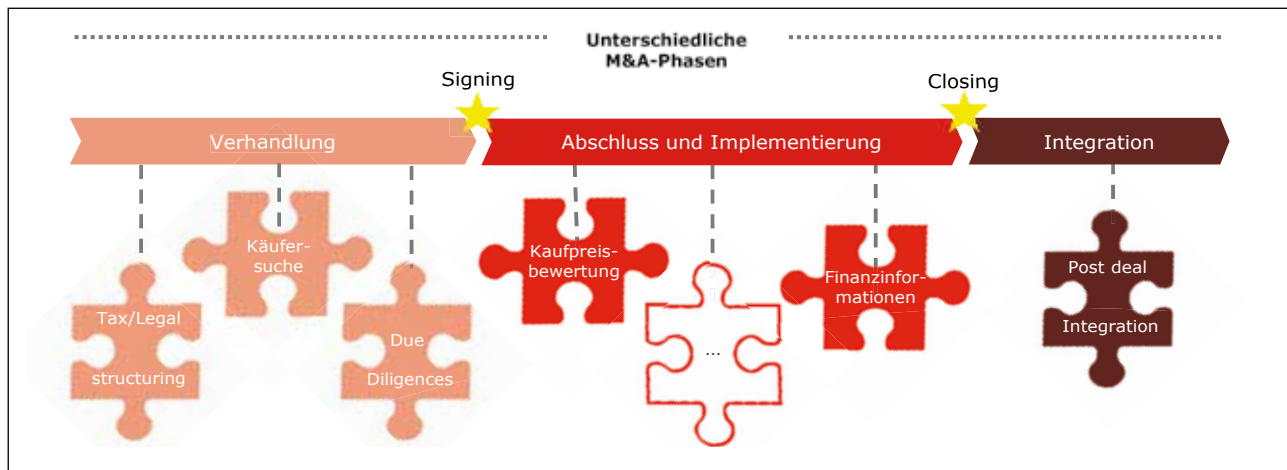
Transaction Accounting personell verstärkt. Dadurch erhalten unsere Kunden alles aus einer Hand, der Abstimmungsaufwand mit anderen involvierten Parteien kann reduziert werden und kritische Themen können frühzeitig erkannt und gelöst werden.

IDA vereint alle in einem Transaktionsprozess typischerweise involvierten Funktionen wie Tax & Legal, Due Dilligence, Valuation, Accounting und Integration. Diesen ist ein Projektmanagement übergeordnet, welches die einzelnen Bereiche koordiniert,

als zentraler Ansprechpartner für unsere Kunden fungiert und diese gegenüber anderen Parteien wie Banken oder Wirtschaftsprüfern – falls gewünscht – vertritt. Begleitet werden unsere Projekte durch Tools, die eingesetzt werden, um transaktionsbezogene Finanzinformationen schnell und zuverlässig zu ermitteln, was Zeit und Kosten spart und gleichzeitig den Kunden einen besseren Einblick in die Transaktion ermöglicht.



Eine frühe Einbindung unserer Berater ermöglicht eine umfassende Berücksichtigung der individuellen Kundenbedürfnisse, rechtzeitige Identifikation und Adressierung der Risiken und Komplexitätstreiber sowie eine Sicherstellung des Transaktionserfolgs.



Startpunkt unserer Beratungsleistungen bildet häufig die steuerliche oder rechtliche Beratung, da vor Abschluss eines Deals die bevorstehende Transaktion auf steuerliche und rechtliche Risiken untersucht und entsprechend strukturiert werden muss. Zeitgleich oder leicht versetzt starten die Financial Due Diligence Arbeiten, um die finanziellen Risiken eines potentiellen Erwerbs aufzuzeigen, Informationen zur Kaufpreisermittlung zu liefern oder Verkäufern eine Informationsgrundlage für potentielle Investoren zu erstellen. Im Anschluss kann mit der Bewertung begonnen werden, so z.B. Kaufpreisermittlung, Definition von Wertgrenzen, Bewertung variabler Kaufpreisbestandteile, einzelner Vermögenswerte oder Schulden. Im Bereich Accounting unterstützen wir unsere Kunden schließlich bei der Erstellung transaktionsspezifischer Finanzinformationen, wie Pro-Forma oder Carve-Out Finanzinformationen,

Closing Accounts oder auch danach zu erstellender Konzernabschlüsse, die in diesem Zusammenhang häufig auf internationale Grundsätze wie IFRS oder US GAAP umzustellen sind. Nach einer erfolgreichen Transaktion begleiten wir unsere Kunden bei der Integration des Erwerbs. Dies betrifft die Integration in die Finanzberichts- und IT-Prozesse sowie die Integration des übernommenen Personals in die Strukturen des Investors.

**Wir wünschen Ihnen
gute und erfolgreiche Deals und freuen uns,
wenn wir Sie hierbei begleiten dürfen.**



International Desks

einem genauen Überblick über die erforderlichen Schritte bei im Vorhinein definierten, transparenten Kosten. Mit unserem Brazilian-German desk, Dutch-German desk, French-German desk und Spanish-German desk waren wir 2017 auf einer Vielzahl von Veranstaltungen vertreten, wie etwa den Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstagen in Porto Alegre, dem Deutsch-Niederländischen Wirtschaftsforum in Mönchengladbach und dem katalanischen Zuliefertag in Frankfurt.

Cross-Border-Aktivitäten sind aufgrund von Faktoren wie fremde Rechtsräume, Währungen und Märkte, Sprachbarrieren und Kulturunterschiede durch eine erhöhte Komplexität gekennzeichnet. Bei Mittelständlern kommen oft begrenzte interne Ressourcen (organisatorisch und strategisch) hinzu. Um Mittelständler mit Cross-Border-Aktivitäten optimal zu unterstützen, haben wir die Auren International Desks ins Leben gerufen. Es handelt sich hierbei um Länder-Desks, mit Beratern vor Ort in den jeweiligen Ländern, die Ihnen Beratung zu diesen sowie den entsprechenden Cross-Border-Themen bieten, und das alles in Ihrer Muttersprache. Das Projektmanagement für Ihren Auftrag kommt aus einer Hand, so dass Sie einen Ansprechpartner haben. Ganz im Sinne eines one-stop-shops lösen wir Ihre Anliegen mit unserer steuerlichen, rechtlichen, vertrieblichen und kulturellen Expertise. Für konkreten Bedarf (z.B. die Gründung eines Tochterunternehmens im Ausland) bieten wir Ihnen Service-Pakete mit



Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage in Porto Alegre, Brasilien

Auch 2018 werden wir wieder auf verschiedenen Events dabei sein – auf unserer Homepage finden Sie immer die aktuellen Informationen dazu. Weitere Desks, u. a. mit Fokus Asien, werden folgen – sprechen Sie uns gerne an! Darüber hinaus arbeiten wir natürlich auch weiterhin eng mit unseren Berater-Kollegen von Auren und Antea in über 60 Ländern zusammen und können Ihnen somit eine eng abgestimmte Beratung auf allen Kontinenten bieten.

Auren setzt verstärkt auf die Begleitung der Internationalisierung von mittelständischen Unternehmen



Katalanischer Zuliefertag in Frankfurt



Duitslanddag in Utrecht

UNSERE WERTE



Kundennähe

Jeder Kunde ist individuell. Unsere Kunden genau zu kennen, zu wissen, wovon sie angetrieben werden, vor welchen Herausforderungen sie stehen und in welchen Märkten sie agieren, ist uns sehr wichtig! Wir sind daher gerne nah bei Ihnen.

Auren versteht sich als ein Team aus Generalisten und Spezialisten. Sie alle bringen ein hohes Maß an Qualifikation, Erfahrung, Verantwortungsbewusstsein und unternehmerisches Denken mit und ermöglichen somit eine betont qualitätsorientierte Arbeitsweise.

Qualität

Innovation

Damit Sie sich in einer Welt permanenter Veränderungen auf das Wesentliche konzentrieren können, entwickeln wir ständig neue Dienstleistungen bzw. passen bestehende Dienstleistungen den sich verändernden Rahmenbedingungen an.

Unsere gesamte Tätigkeit basiert auf Objektivität, Unabhängigkeit und Vertraulichkeit. Zur Gewissenhaftigkeit sind wir verpflichtet. Für uns gehört all das zur Unternehmenskultur und damit zu unserem Selbstverständnis. Für unsere Kunden ist es eine Garantie.

Berufsrechtliche und -ethische Grundsätze

Know-how und fachübergreifende Lösungen

Bei uns arbeiten spezialisierte Teams mit langjähriger Erfahrung und umfangreichem Know-how für verschiedene Unternehmensbranchen und Organisationsformen. Diese Teams liefern fachübergreifend komplette Lösungen aus einer Hand.

Unsere Kunden brauchen und erwarten umfassende, effiziente und pragmatische Lösungen, die alle Aspekte ihres unternehmerischen Handelns abdecken. Wir entwickeln Lösungen, die nachhaltig die Effizienz Ihres Unternehmens steigern und möglichst über den Tellerrand schauen. So schaffen wir Leistungen und Lösungen mit Mehrwert.

Mehrwert schaffen

Corporate Social Responsibility

„Junularo Frankfurt e.V. – Raum für Jugend“ war unser AurenPlusBoni Partner 2017. Junularo heißt Jugend in der Esperantosprache. Esperanto verfolgt das Ziel der internationalen Verständigung und Weltoffenheit. Diesem Ziel fühlt sich der Verein verpflichtet. Der Namenszusatz – Raum für Jugend – bringt eines der zentralen Anliegen des Vereins auf den Punkt. Seit 1978 ist der Jugendclub „Kleines Zentrum“ eine offene Einrichtung für alle Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 27 Jahren. Der Jugendclub liegt in der Frankfurter Nordweststadt, ganz in der Nähe von Auren Frankfurt, und ist in der weiteren Umgebung die einzige Anlaufstelle

AurenPlusBoni baut eine Tonschmiede für den Jugendclub „Kleines Zentrum“ in Frankfurt

für Jugendliche. Täglich treffen sich 50–60 Kinder und Jugendliche aus der Umgebung. Der Jugendclub bietet einen Ort, an dem man sich wohl- und willkommen fühlen kann, sich ausprobieren darf und sowohl Akzeptanz als auch Unterstützung erfährt.

Die Besucher/innen des Jugendclubs hören sehr gerne deutschsprachigen Rap. In Projektarbeiten sollen sich die Jugendlichen mit den Texten auseinandersetzen und lernen wie man selbst Texte schreibt, Musik produziert und auch die technischen Komponenten kennenlernen.





AurenPlusBoni wird mit 8.594,49 EUR einen lang gehegten Wunsch realisieren! Der Jugendclub baut sein eigenes Tonstudio: Die „Tonschmiede“! Mit dieser Ausstattung können eigene Musikproduktionen erfolgen. Die Jugendlichen würden insbesondere gerne eigenen Hip Hop und Rap produzieren. Hip Hop und Rap sind für Jugendliche aus der Nordweststadt viel mehr als nur eine Musikrichtung oder ein Kunststil. Und Hip Hop verfügt über eine lange Tradition in der Nordweststadt. So stammen u.a. die Rapper Azad und D-Flame aus diesem Stadtteil.

Unser Know-how kam zum Einsatz mit dem Thema „Rechte & Pflichten in der Ausbildung“ durch das Zusammentreffen mit den Rechtsanwälten von Auren Frankfurt sowie den Themen „Verhalten im Bewerbungsgespräch“ und Durchführen von Einstellungstests. Wir waren hier herzlich willkommen mit unserer realen beruflichen Praxis und unserer Kompetenz, die Suche nach der richtigen Ausbildungsstelle und bei all den Fragen beim Start ins Berufsleben zu unterstützen.

Der offizielle Dank aus Frankfurt ...

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für Ihr Engagement und das tolle Projekt bedanken. Für unsere Jugendlichen war es eine tolle Erfahrung, Menschen aus ganz anderen Lebenskreisen auf Augenhöhe zu begegnen. Die langfristigen „Folgen“ dieses Erlebens der Selbstwirksamkeit können wir heute noch gar nicht abschätzen.

Gerade Spendenzuweisungen und CSR-Aktivitäten können ja leicht eine Defizithaltung ausdrücken. Dies haben Sie nicht nur vermieden, sondern Meilensteine gegenseitiger Wertschätzung und des „Von-einander-lernens“ gesetzt. Das ist neben der Begeisterung sicher das Besondere dieses Projektes.

Vielen Dank nochmals dafür.



Der Dank der Jugendlichen ging in einen Auren Rap ein
mit den Aussagen der Jugendlichen.

Charity-Golfturnier

Über 2.000 Euro wurden Anfang Juli bei bestem Golfwetter beim alljährlichen WCN Golf Charity Cup erspielt. Die Spende, die dank der mehr als 30 Würmtal Golfer zusammenkam, geht auch in diesem Jahr an den WürmtalTisch e.V. Die Organisation, die bedürftige Menschen aus Neuried, Gräfeling, Planegg und Krailing mit Lebensmittel- und anderen Sachspenden unterstützt, hat durch die Verwendung der Spende im vergangenen Jahr so überzeugt, dass sie auch in diesem Jahr begünstigt wurde.

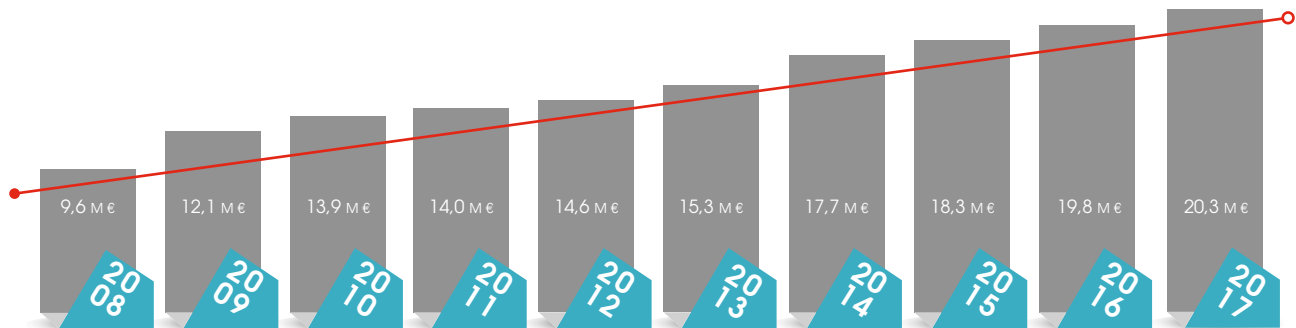


Auren, einer der Sponsoren der Veranstaltung, unterstützt die Entscheidung ebenfalls: „Das Golfturnier ist eine tolle Möglichkeit, um Geld für die zu sammeln, die sich für andere engagieren. Mit dem WürmtalTisch e.V. haben die Spiel-Organisatoren auf jeden Fall die richtige Wahl getroffen. Und dass wir auch noch so gut abgeschnitten haben, freut uns natürlich ebenso.“, so Sabine Clever, die bei den Damen den ersten Platz erspielt hat.

AUREN IN ZAHLEN



UMSATZENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

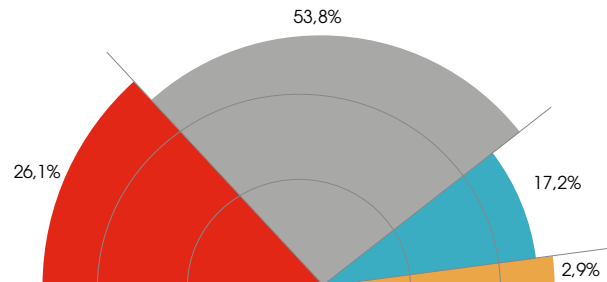


Quelle: **auren** 2017

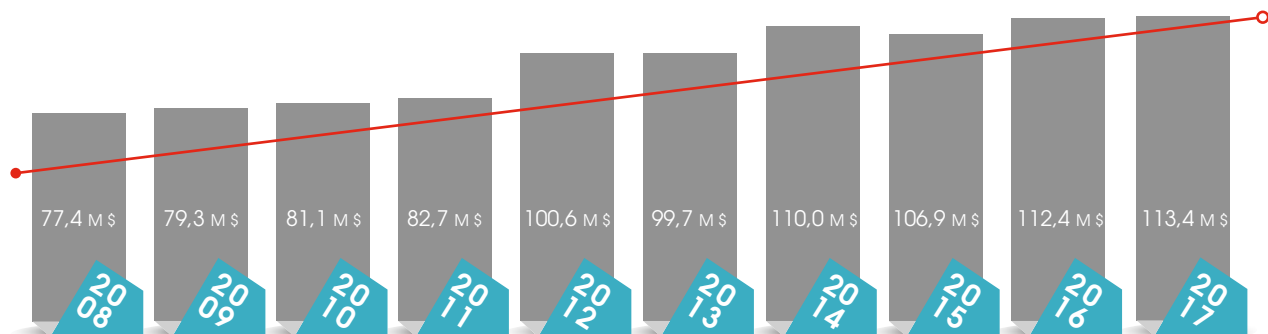


UMSATZENTWICKLUNG INTERNATIONAL

UMSATZVERTEILUNG NACH DIENSTLEISTUNGSBEREICHEN



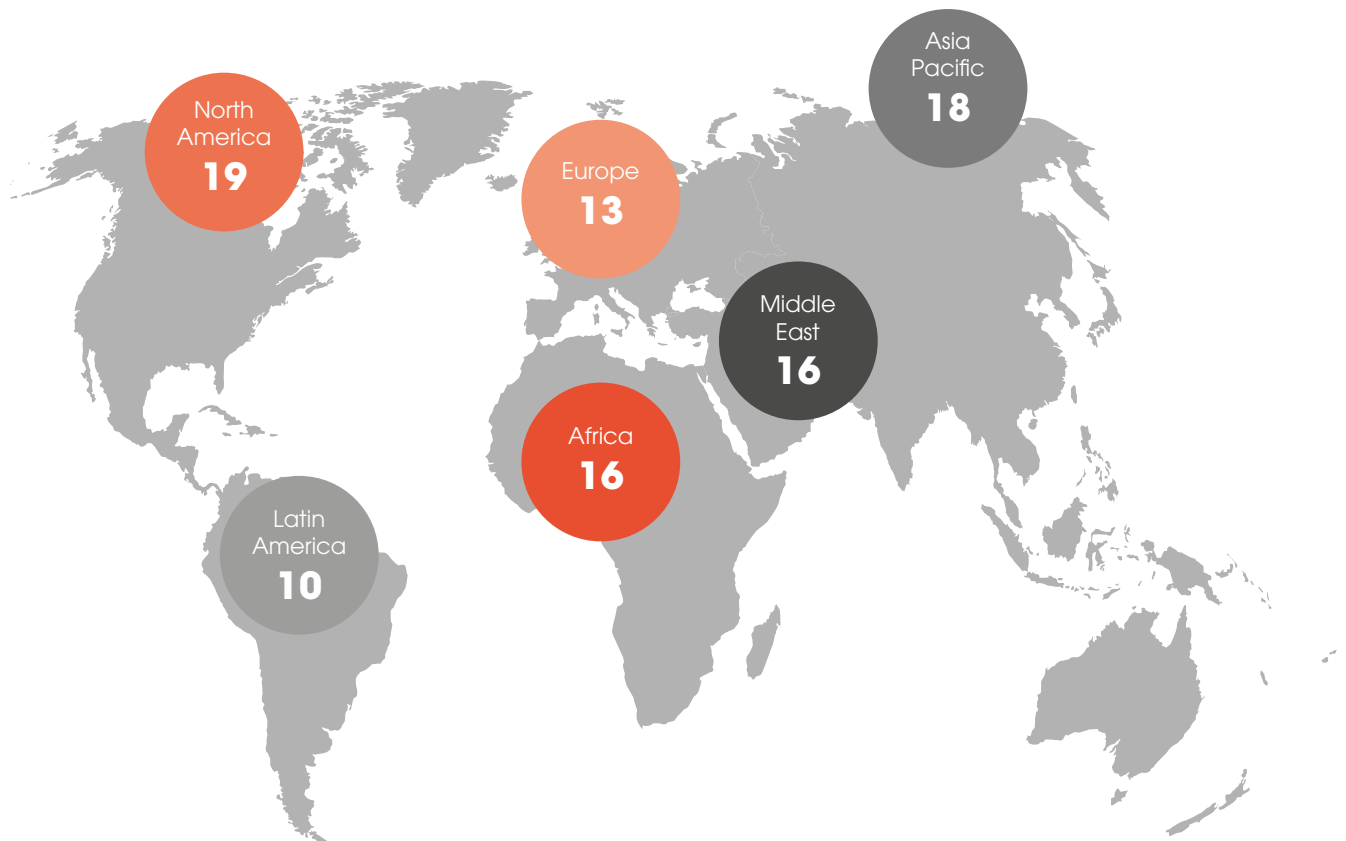
UMSATZENTWICKLUNG INTERNATIONAL



Quelle: **auren** 2017

WELTWEITES RANKING ANTEA

Antea, eine Allianz unabhängiger Beratungsunternehmen unter der Führung von Auren, nimmt Platz **16** im weltweiten Ranking der Allianzen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung ein.



 Position im Ranking nach Umsatz.

Quelle:  2017

MENSCHEN BEI AUREN



Engagement

Carsten Baums

- Prüfungsausschuss bei der Wirtschaftsprüferkammer für das Wirtschaftsprüferexamen
- Prüfungsausschuss der Steuerberaterkammer Hessen für das Steuerberaterexamen
- Handelsrichter am Landgericht Frankfurt am Main
- Lehrauftrag an der DHBW für den Bereich Financial Accounting (IFRS) and Financial Statement Analysis im Studiengang International Business

Sabine Clever

- Vorstand Wirtschaftsclub Neuried, Unternehmerverband
- Mitglied Verband der Deutschen Unternehmerinnen
- Dozentin an der Sabel Akademie in München
- Mitglied der Prüfungskommission IHK München und Oberbayern

Birgit Ennemoser

- Fördermitglied des Einzelhandelsverbandes Baden-Württemberg
- Dozentin Forum Institut
- Mitglied der Prüfungskommission der IHK Stuttgart

- Fachbuchautorin für die DATEV eG
- Ehrenamtliche Richterin beim Arbeitsgericht

Dr. Julia Freiheit

- Mitglied des Vorstandes und Schatzmeisterin der Working Moms Hamburg e.V.

Dr. Lars Hamm

- Berater für Steuerstrafrecht (FernUniversität Hagen)
- Fachbuchautor
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Sportrecht im Deutschen Anwaltverein e.V.

Günter Mohr

- Aufsichtsrat MAVI AG
- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender VitaPlus AG
- Handelsrichter beim LG München I
- Vorstand im Bundesverband deutscher Apothekenkooperationen e.V.

Wolfgang Müller

- Referent des Hessischen Fußballverbands

Dr. Robert Rek

- Vorstand im Förderkreis Merz-Schule und Internate e.V.
- Vorstand im Alt-Merzschüler-Bund e.V.

Lothar Schulz

- Dozent an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen im Bereich Wirtschaftsprüfung
- Stellvertretender Vorsitzender der Fachkommission Wirtschaft der DHBW
- Mitglied der Qualitätssicherungskommission (QSK) an der DHBW
- Mitglied des Senats der DHBW

Michael J. Schulz

- Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG

Thomas Seibold

- Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)
- Richter am Oberlandesgericht Stuttgart, Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigten-sachen
- Vorstandsvorsitzender Rotary Hilfe e.V. Leonberg-Weil der Stadt
- Vorstandsmitglied Haus und Grund Leonberg e.V.

Michael Spies

- Dozententätigkeit an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Zentrum für Weiterbildung und Fernstudienzentrum
- Mitglied im Prüfungsausschuss für Bilanzbuchhalter der IHK Frankfurt am Main

Marion Trieb

- Mitglied im Board von Antea International
- Mitglied des Gremiums Tübingen bei der IHK Reutlingen
- Vorstand in der Bürgerstiftung Rottenburg am Neckar
- Vorstand im Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.
- Vorstand in der Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen
- Vorstand in der Martin-Weller-Stiftung Tübingen
- Fachbuchautorin für die DATEV eG

Jochen Wissemeier

- Vorstand der Doris-Günther-Stiftung Leipzig
- Aufsichtsratsvorsitzender der AWA Thüringen AG



Mitgliedschaften

- BDU – Fachverband Change Management
- Bund der Selbstständigen Baden-Württemberg e. V.
- Bund der Steuerzahler Deutschland e. V.
- Bundesrechtsanwaltskammer
- Bundessteuerberaterkammer
- Bundesverband deutscher Apothekenkooperationen e. V.
- Deutsche Gesellschaft für Personalführung
- Deutscher Anwaltverein
- Deutscher Steuerberaterverband e. V.
- Deutsch-Japanischer Wirtschaftskreis (DJW)
- Forum of Firms
- Handelsverband Baden-Württemberg e. V.
- Industrie- und Handelskammer
- Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
- Wirtschaftsprüferkammer

Millennials und Digital Natives

Mitarbeiterpotenziale nutzen



Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von einer Vielfalt an Generationen mit unterschiedlichen Eigenschaften und jede Generation erfordert ihren eigenen Führungsstil. Wir haben die Baby Boomers (geboren bis 1970), Generation X (1970–1985), Generation Y (1985–1995), und die Generation Z (1995–2005). Besonders die Generation Z hat zusammen mit der Generation Y die Anforderungen an Arbeitgeber stark verändert und stellt immer wieder neue Herausforderungen an Führungskräfte. In vielen Unternehmen repräsentiert die Generation Y bereits über 60 % der Mitarbeiter.

Die Mitglieder der Generation Y, auch Millennials genannt, zeichnen sich dadurch aus, dass sie Vielfalt schätzen und gemeinsame

Arbeitsräume suchen, in denen sie sich selbstständig entwickeln und in Entscheidungsprozesse einbezogen werden können. Sie suchen nach Arbeitsumgebungen mit inspirierender Führung, fordern offene und transparente Kommunikation und erwarten eine klare Vision des Unternehmens. Ypsiloner erwarten eine Führung, die Autonomie und Karrierechancen gewährt sowie eine angenehme Arbeitsatmosphäre schafft, geprägt von Vielfalt und Teamwork. Sie sind stark von Technologie, Mobiltelefonen und virtuellen Räumen beeinflusst.

Personen der Generation Z sind wegen des selbstverständlichen Gebrauchs von digitalen Technologien wie World Wide Web und Mobiltelefonen, Touchscreens und -pads seit dem Kindesalter Teil der Digital Natives (während die vorhergehende Generation Y im frühen jugendlichen Alter digital sozialisiert wurde). Anders als die in der Arbeit sinnsuchende Genera-

tion Y möchten Mitglieder der Generation Z etwas darstellen. Vermehrt möchten sie im Berufsleben Karriere machen, Erfolg haben und Führungspositionen ausüben. Die Generation Z wird aber nicht durch materielle Werte angetrieben, sondern durch den Hunger nach Anerkennung. Studien zufolge besteht in dieser Generation außerdem ein hoher Grad an Selbstbewusstsein und das Bestreben, Umwelt und Gesellschaft politisch zu verändern.

Unternehmen die sich anpassen und sich darauf einstellen, haben ihren Arbeitsschwerpunkt geändert und gehen von „Für wen arbeiten Sie?“ zu „Mit wem arbeiten Sie?“. Immer mehr Arbeitsmodelle ähneln einem Ökosystem, das sich auf gemeinsame Werte, transparente Ziele, freien Informationsfluss und ständige Rückmeldungen konzentriert, in denen Menschen für ihre Fähigkeiten belohnt werden. Es geht nicht mehr um einen Karriereweg, sondern um einen dezentralisierten, mit Mobilität, Flexibilität und vielfältigen Arbeitselementen ausgestatteten Arbeitsraum, weil das für diese Generationen grundlegend für ihre Motivation ist.

Dies bedeutet, dass sich Unternehmen darauf konzentrieren müssen, die Menschen in ihren Teams zu kennen (welche Fähigkeiten sie haben und welche Projekte für sie attraktiv sein könnten), um so sicherzustellen, dass die Mitarbeiter ihre Projekte und Aufgaben als Teil ihres Wachstums und ihrer Entwicklung innerhalb der Organisation ansehen und dementsprechend dafür motiviert sind.

In diesem Punkt müssen Karriere- und Entwicklungspläne von einem Modell abgeleitet sein, das auf Wissen und Erfahrung und nicht so

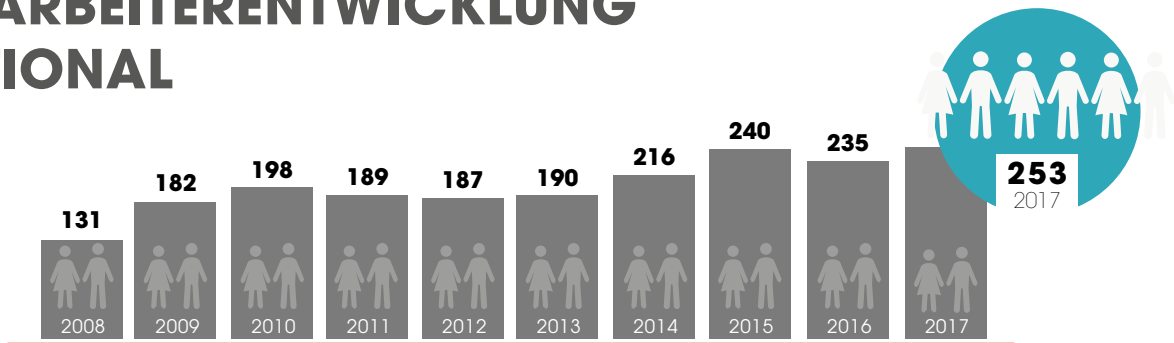
sehr auf der Position basiert ist, wie dies traditionell der Fall war und bis heute weitestgehend noch ist.

Um Millennials effektiv und gewinnbringend für alle zu managen, müssen wir über neue Modelle in der Unternehmensführung nachdenken, die den Führungskräften die benötigten Instrumente, Prozesse und Strukturen im Unternehmen ermöglichen, die die Generationen Y und Z erwarten, um sich für ein Unternehmen zu entscheiden, langfristig zu bleiben und zu engagieren. Ebenso wichtig sind aber auch die Definitionen von Werten und Leitbildern im Unternehmen sowie Innovation und Technologien.

Unternehmen, die die Herausforderung annehmen und sich individuell bei ihrer Personalarbeit und Mitarbeiterführung an die verschiedenen Generationen anpassen, profitieren langfristig bei der Mitarbeiterfindung sowie der Mitarbeiterbindung.

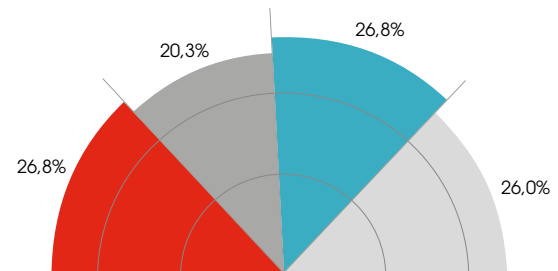
„Die Mitglieder der Generation Y, auch Millennials genannt, zeichnen sich dadurch aus, dass sie Vielfalt schätzen und gemeinsame Arbeitsräume suchen, in denen sie sich selbstständig entwickeln und in Entscheidungsprozesse einbezogen werden können.“

MITARBEITERENTWICKLUNG NATIONAL



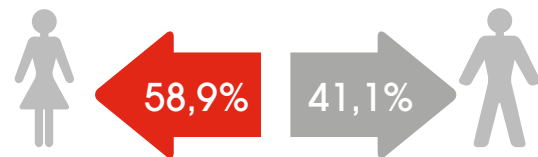
MITARBEITER NACH ALTER

- 20 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- > 50 Jahre

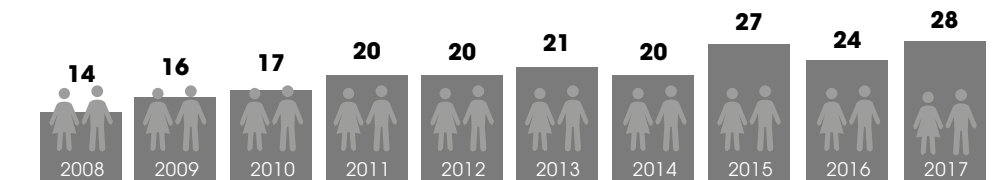


MITARBEITER NACH GESCHLECHT

- Frauen
- Männer

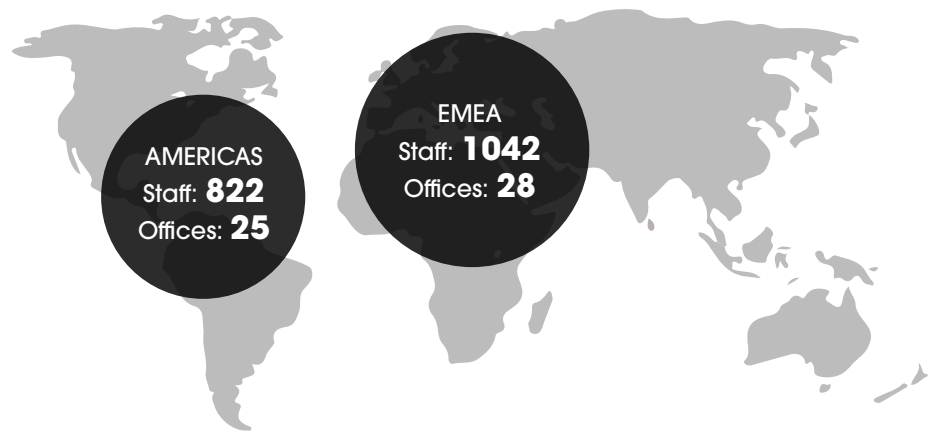


AUSZUBILDENDE UND STUDENTEN

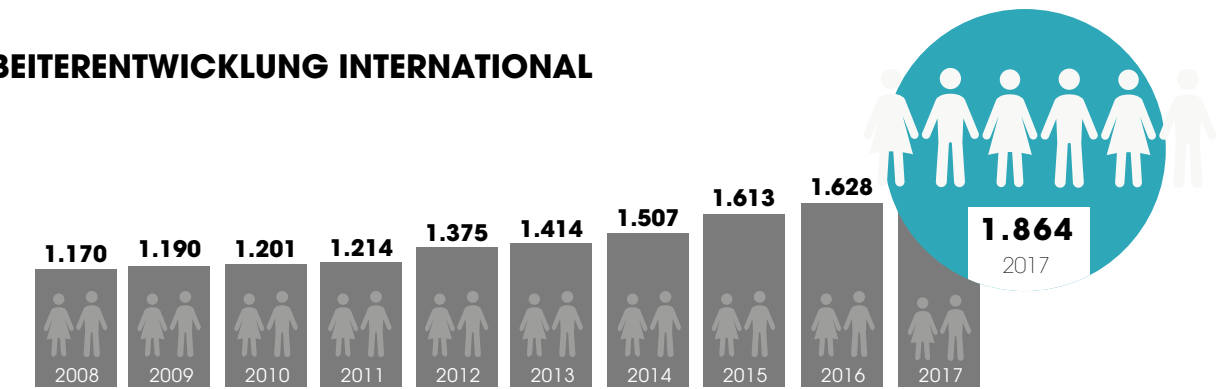


INTERNATIONALE MITARBEITERZAHLEN

MITARBEITER NACH REGION



MITARBEITERENTWICKLUNG INTERNATIONAL



Auren Akademie



Die Auren Akademie hat sich bewährt und war somit 2017 im zweiten Jahr seit der Gründung wieder sehr gut besucht. Das Motto: „Mit Konzept nach oben“ beschreibt dabei den Kern unserer Überlegung.

Unsere Mitarbeiter können aus externen Weiterbildungen sowie internen Angeboten unserer Berater und spezialisierten Mitarbeiter die Themen auswählen, die für sie nutzbringend sind und dann gemeinsam mit ihren Ansprechpartnern entscheiden, welche Schulungen und Weiterbildungen dabei individuell für sie zum Einsatz kommen sollen.

Ganz gleich, ob Webinar zum Jahreswechsel, Programmschulungen zu neuen IT-Themen, die unsere Abläufe vereinfachen, oder aber fachliche Schulungen und der fachliche Austausch mit Kollegen anderer Standorte oder Kanzleien – die Akademie bietet ein breites Spektrum an Weiterbildungsoptionen.

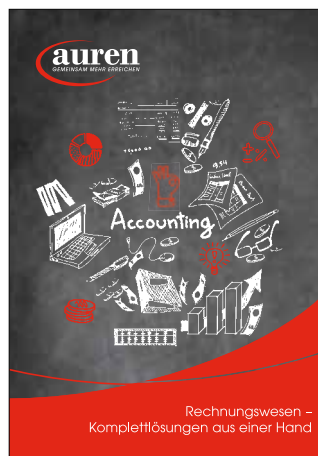
Neben diesen zeitlich eher auf Stunden und Tage begrenzten Ansätzen ermöglicht die Akademie auch die gezielte Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter und Steuerberater oder den Erwerb anderer Bildungsabschlüsse, die stets von der individuellen beruflichen Entwicklung des Einzelnen abhängig sind.

Dieser Ansatz sichert neben dem hervorragenden Fachwissen unserer Mitarbeiter auch die Entwicklung des „Nachwuchses“ von Auren und damit die Verfügbarkeit von geeigneten Talenten für die weiteren Herausforderungen der nahen und der fernen Zukunft.



KOMMUNI



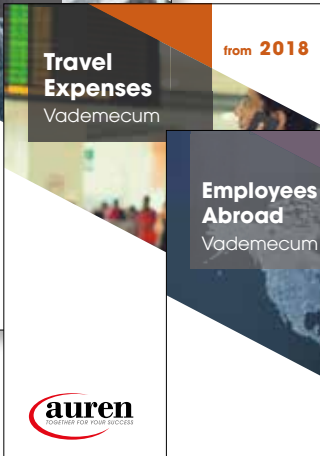


BROSCHÜREN UND INFOBLÄTTER

BÜCHER



VADEMECUMS



AUREN IN DEN MEDIEN

- 1 YouTube Video Personalmesse München, Sabine Clever zum Thema Aufgaben im Rahmen der Digitalisierung
- 2 Einsatz für die Jugend, CSR Projekt München, missio Magazin 4/2017
- 3 Veränderung der Personalarbeit durch Digitalisierung, spezial Softwarekompendium 2018
- 4 Recruiting – Interesse beim Bewerber wecken, Boss 2/2017
- 5 Outsourcing Interview mit Birgit Ennemoser, Outsourcing 01/2017
- 6 Sonderthema Personal, Handelskompakt 3/2017
- 7 Zukunft der Lohnabrechnung, Interview mit Birgit Ennemoser, Haufe-Lexware 2017



AUREN WELTWEIT

Wo auch immer Sie tätig sind, bietet Ihnen Auren Dienstleistungen, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Dank unserer Mitgliedschaft bei Antea, einer Allianz unabhängiger Beratungsfirmen unter der Leitung von Auren, können wir auf ein breites Netzwerk an Experten zurückgreifen, so dass wir Sie bei Ihrer Internationalisierung unterstützen können – wann und wo immer Sie uns brauchen.



EUROPA

Andorra
Austria
Belgien
Bulgarien

Deutschland

Dänemark
Finnland
Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Irland
Italien
Luxemburg
Malta
Montenegro
Niederlande
Norwegen

Polen

Portugal

Rumänien
Russland
Serbien

Spanien

Schweden
Schweiz
Tschechische Republik
Ukraine
Ungarn
Zypern

AMERIKA

Argentinien

Bolivien
Brasilien
Chile

Costa Rica

Dominikanische
Republik
Ecuador
El Salvador
Guatemala
Honduras
Kanada

Kolumbien

Mexiko

Panama
Paraguay
Peru

Uruguay

USA
Venezuela

AFRIKA/ MITTLERER OSTEN

Algerien
Ägypten
Angola
Israel
Jordanien
Mauritius
Marokko
Nigeria
Saudi Arabien
Südafrika
Tunesien
Türkei
Vereinigte Arabische
Emirate

ASIEN/ PAZIFIK

Australien
China
Indien
Indonesien
Japan
Malaysia
Neuseeland
Pakistan
Singapur
Thailand



ASSOCIATES

**FRANKFURT**

Emil-von-Behring-Straße 2
60439 Frankfurt am Main
info@fra.auren.de
Telefon 069 905096-0

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Bahnhofstraße 35
82467 Garmisch-Partenkirchen
info@gap.auren.de
Telefon 08821 9820-0

HAMBURG

Am Sandtorkai 62
20457 Hamburg
info@ham.auren.de
Telefon 040 401760-0

LEIPZIG

Alter Amtshof 2-4
04109 Leipzig
info@lpz.auren.de
Telefon 0341 14934-0

LEONBERG

Römerstraße 75
71229 Leonberg
info@leo.auren.de
Telefon 07152 9214-0

MÜNCHEN

Haidelweg 48
81241 München
info@muc.auren.de
Telefon 089 829902-0

ROTTENBURG

Wilhelm-Maybach-Straße 11
72108 Rottenburg
info@str.auren.de
Telefon 07472 9845-0

STUTTGART

Rotebühlplatz 23
70178 Stuttgart
info@str.auren.de
Telefon 0711 997868-0

WALDSHUT-TIENGEN

Untere Haspelstraße 30
79761 Waldshut-Tiengen
info@wt.auren.de
Telefon 07751 8740-0

www.auren.de

Member of

